Die Feier der Freisprechung fand in festlichem Rahmen im Ahrensburger Restaurant Strehl statt.

34 neue Elektroniker-Profis

Freisprechung der Elektro-Innung Stormarn mit kritischen Tönen

Die Gesellenprüfung in diesem Winter haben im Kreis Stormarn 20 Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bestanden. Hinzu kommen 14 weitere Junggesellen, die im vorigen Sommer freigesprochen wurden, teils weil sie ihre Ausbildung verkürzen konnten oder weil sie ihre Prüfung aus dem Vorwinter nachholen mussten. Eine ungewöhnlich kritische Einordnung der erzielten Leistungen nahm bei der Feier Gerhard Ahlfs-Manteuffel vor, Lehrlingswart der Kreishandwerkerschaft Stormarn.

Das sind Stormarns neue Elektroniker-Gesellen. Ganz links Dennis Hauke (stellvertretender Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft) und neben ihm der Obermeister Jörg Feddern. Ganz rechts auf dem Foto ist der Lehrlingswart Gerhard Ahlfs-Manteuffel, neben ihm Volker Trute, Mitglied des Prüfungsausschusses. Fotos: D. Vollmer (5)

AHRENSBURG. Jörg Feddern als Obermeister der Elektro-Innung Stormarn war es traditionell vorbehalten, die bisherigen Lehrlinge freizusprechen und in den Stand von Handwerksgesellen zu erheben. Er umriss, was neu auf sie zukommt. In den Betrieben gebe es fortan mehr Erwartungen an sie, sie würden künftig zunehmend an Leistung und Erfolg gemessen, was zu mehr Druck und Stress führen werde. Aber: „Stress bedeutet auch Ansporn zu überdurchschnittlichen Leistungen", so Jörg Feddern. Und mit guten Leistungen biete der Beruf des Elektronikers für Energie- und Gebäudetechnik viele Chancen, um sich weiter zu qualifizieren, etwa um Experte zu werden, Meister oder staatlich geprüfter Techniker. Eine Lehre sei die Voraussetzung für wirtschaftlichen und persönlichen Erfolg, so Feddern. „Ohne Ausbildung muss man früher oder später bei der Arbeitsagentur anklopfen." Gute Fachleute hingegen seien Mangelware und der Weg für sie nach oben offen. Der Appell des Obermeisters: „Entwickeln Sie sich tagtäglich weiter. Dies ist eine Branche mit Zukunft. Elektrotechnik begleitet uns auf Schritt und Tritt!" In seiner Ausführung umriss der Berufsschullehrer Björn Grambow den Ausbildungsgang des jetzt freigesprochenen Jahrgangs. Deutlich wurde eine gute Verbindung zwischen Kreisberufsschule Bad Oldesloe und Auszubildenden, aber auch eine hohe Abbrecherquote zwischen dem ersten Ausbildungstag und den Prüfungen. Grambows Fazit an die neuen Gesellen: „Sie haben etwas Tolles geschafft."

Obermeister Jörg Feddern hobt die neuen Elektroniker in den Gesellenstand.

Gerhard Ahlfs-Manteuffel las dem Jahrgang „die Leviten".

Reichlich Wasser in den Wein goss zum Abschluss allerdings Lehrlingswart Gerhard Ahlfs-Manteuffel. Es gab einige überragende Leistungen mit Abschlüssen von 1,5 oder 1,0, keine Frage. Für die Mehrzahl galt das aber nicht. Die Durchschnittsnote betrug 3,85. „Ausreichend", so Ahlfs-Manteuffel. „Und was bekommt man dafür: Mindestlohn!" Mit solchen Leistungen werden es nach seiner Einschätzung viele schwer haben in der Wirtschaft. Der Lehrlingswart der Kreishandwerkerschaft Stormarn attestierte gar „Desinteresse": So habe es oft fehlendes Interesse an Hausaufgaben gegeben und ein Zu-Spät-Kommen. Gerhard Ahlfs-Manteuffel bitter: „Sie haben die Zeichen der Zeit nicht erkannt und das hat sich in den Ergebnissen der Prüfungen gezeigt." Er wünschte den Elektronikergesellen trotzdem, dass ihre künftigen Anstrengungen zum Erfolg führen – und mahnte deutlich: „Lassen Sie niemanden zu Schaden kommen!" *dv*

Berufsschullehrer Björn Grambow: „Sie haben etwas Tolles geschafft"

Diese 20 Gesellen haben die Prüfung im Ausbildungsberuf Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik im Winter 2023/24 bestanden:
Ahmad Al Allan (Mohr & Gertz Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Glinde); Bünyamin Aydemir (Elektrobau Henry Kaulfuß GmbH, Reinbek); Maximilian Bäcker (Engel Elektrotechnik GmbH, Ahrensburg); Lenny Maximilian Bauermann (Fetech Elektrotechnik GmbH, Ahrensburg); Nick Burmeister (Mesch Elektrotechnik GmbH, Trittau); Phillip Büssers (Spiering & Partner Elektrotechnik oHG, Rethwisch); Jeremy Dargel (Elektrotechnik Hanschke & Hein GmbH, Leezen); Alexander De Paz (Elektro-Timm GmbH, Bargteheide); Tim Alexander Fabritz (Elektrotechnik Hanschke & Hein GmbH, Leezen); Simon Hansen (Spiering & Partner Elektrotechnik oHG, Rethwisch); Fabian Kröger (TME Thomas Müller Elektric GmbH & Co. KG, Barsbüttel); Tristan Kusche (Elektro Willhöft Installations GmbH, Ahrensburg); Jan-Phillip Lege (Elektrobau Henry Kaulfuß GmbH, Reinbek); Luca Max Müggenburg (Wolf-Friedrich Schöning, Zarpen); Lennart Picker (Martin Rohrbeck GmbH & Co. KG, Jersbek); Rashid Ramazani (Thomas Oeverdieck, Bargteheide); Tim Schlomm (Elektrotechnik Schönbrodt GmbH, Reinbek); Tobias Schwen (Steffen Moll, Tangstedt); Yanic Terje Strupat (Elektro-Timm GmbH, Bargteheide) sowie Nick Vockensohn (Notstromtechnik-Clasen GmbH, Ahrensburg).

Diese 14 Gesellen haben die Prüfung im Ausbildungsberuf Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik im Sommer 2023 bestanden:
Jonte Finn Schäfer (ABE Betriebsführung GmbH, Barsbüttel); Merwan Ay (Schöning Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH, Bargteheide); Mohammad Musawer Amiri (Thomas Oeverdieck, Bargteheide); Ibrahim Mallaeh (Thomas Oeverdieck, Bargteheide); Ali Khawari (HSB Hamburger Schaltanlagenbau GmbH, Oststeinbek); Zaid Abdelsalam Jabber (S.E.M. Servicegesellschaft für Elektrik und Mechanik GmbH, Ahrensburg); Johann Falz (S.E.M. Servicegesellschaft für Elektrik und Mechanik GmbH, Ahrensburg); Nadjibullah Hamoon (Elbatron GmbH, Ahrensburg); Janek Hölke (Martin Rohrbeck GmbH & Co. KG, Jersbek); Robin-Dean Lezius (Elektrobau Henry Kaulfuß GmbH, Reinbek); Nino Markmann (Elektro Schmidt Sicherheitstechnik GmbH, Neustadt in Holstein); Tim Roschkowski (Elektrotechnik Schönbrodt GmbH, Reinbek); Nils Simon (Kurt Pagel GmbH Elektroanlagen, Oststeinbek) sowie Ramzan Murzabekov (Schöning Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH, Bargteheide). *dv*

Die Elektro-Innung des Kreises Stormarn

Obermeister ist Jörg Feddern, Telefon 04102/994 91 00
Stellvertretender Obermeister ist Reinhard Puls, Telefon 04154/81938
Lehrlingswart und Prüfungsausschuss: Gerhard Ahlfs-Manteuffel, Telefon 0451/388 21 51
Anzahl der Mitgliedsbetriebe: 61

Adresse:
Innung des Kraftfahrzeughandwerks Stormarn
vertreten durch: Geschäftsführer Marcus Krause
Mommsenstraße 10, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531/8098-0
E-Mail: info@handwerk-stormarn.de
www.handwerk-stormarn.de

Markt 29/6/24

„Dieser Platz gehört uns allen!

Neue Sportanlage der Kreisberufsschule festlich und sportlich eröffnet

Die neue Sportanlage an der Kreisberufsschule wurde mit einem Sportfest eröffnet. Jetzt stehen nicht nur den 1900 Schülerinnen und Schülern der KBS vier Basketballfelder, zwei Beachball-Plätze, Trimm-dich-Geräte und ein Rasenplatz für Fußball zur Verfügung, auch andere Schulen und Vereine können die Anlage nutzen und auch der Öffentlichkeit ist der Platz zugänglich.

Schnitten das rote Band durch (von links) Planer Thilo Scheubner, Kreispräsident Hans-Werner Harmuth, Sport-Fachbereichssprecher Lars Wossidlo, Annette Varlemann von der oberen Schulaufsicht, Berufsschulleiter Kai Aagardt und Landrat Dr. Henning Görtz. Fotos: K. Hilmer

BAD OLDESLOE. Gut eine Million hat der Kreis Stormarn investiert, genau ein Jahr hat die Fertigstellung gedauert. Bis 2013 gab es an der selben Stelle einen Sportplatz, der musste Containern für die Schulerweiterung und mehr Parkplätzen weichen. Vor einem Jahr ging der neue Schulbau in Betrieb, die Fläche wurde wieder frei für den lang gehegten Wunsch der Schülerschaft und die Pläne des Schulträgers.

„Wir bauen nicht 0-8-15. Wir bauen bedarfsgerecht", sagt Landrat Dr. Henning Görtz bei der Eröffnung. 2020/2021 ging es in die Feinplanung „Wir haben uns ausgetobt", sagt Schulleiter Kai Aagardt. 2023 machten die Kreispolitiker den Weg frei: Sie bewilligten das Budget von 1,3 Millionen Euro. 250.000 Euro davon schoss das Land dazu. Ein Zaun ist nicht dabei und auch nicht gewollt. „Behandelt die Anlage pfleglich", so der Appell des Landrats. Verwaltung und Schulleitung wollen den Platz im Blick behalten, ab 22 Uhr übernehmen das Kameras. „Der Platz soll bleiben, wie er ist", sagt Kreispräsident Hand-Werner Harmuth, „Kein Jahr vergeht, in dem wir uns nicht mit der Berufsschule auseinandersetzen, um sie noch etwas besser machen zu können."

Gespart wurde nicht, das Budget wurde aber eingehalten für hochwertige Beläge, Rollrasen für die Fußballer, feinsten Sand für das Strand-Feeling, robuste Tore und Geräte. Lars Wossidlo, Fachgruppensprecher Sport der Kreisberufsschule, freue sich auf gemeinsame Momente, auf Teamgeist, Erfolge und Niederlagen, das Überwinden von Grenzen, schöne Erinnerungen. „Dieser Platz gehört uns allen."

Thilo Scheubner, Fachbereichsleiter Bau und Planer der Anlage, moderierte die gut besuchte Feier und das Sportevent, das Spenden gegen Hunger einbringen sollte. Die Schulband mit Sängerin Nina Kronberg unterhielt die Gäste bei der Eröffnungsfeier. *ka*

Die Band der Kreisberufsschule mit Sängerin Nina Kronberg begleitete die Eröffnungsveranstaltung.

Bad-Oldesloe-Beach: Zwei Felder mit feinem Sand stehen für Beauch-Volleyball zur Verfügung.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Berufsorientierungsmesse am 20. September: „BeSIEGEL deine Zukunft“

BERUFLICHE SCHULE
des Kreises Stormarn
in Bad Oldesloe

AHRENSBURG. Am kommenden Freitag (20. September) ist es so weit. Zum Siegel-Day 2024 laden die Berufliche Schule in Bad Oldesloe und die Agentur für Arbeit Bad Oldesloe Jugendliche und ihre Eltern erstmalig zu einer gemeinsamen Berufsorientierungsmesse ein. Über 40 regional und überregional aktive Unternehmen und Akteure beziehen dann ihre Stände in den Räumlichkeiten an der Beruflichen Schule am Schanzenbarg 2 a in Bad Oldesloe und stellen den Besucherinnen und Besuchern zwischen 09:40 und 16:00 Uhr ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor.

„Viele der Aussteller bringen ihre eigenen Auszubildenden mit, die Jugendliche und andere Interessierte an den Ständen auf Augenhöhe informieren und beraten. Es bietet sich so die großartige Gelegenheit mit denjenigen ins Gespräch zu kommen, die die Ausbildungen oder Studiengänge bereits absolviert haben“, erklären die Organisatorinnen Kerstin Knieriem von der Beruflichen Schule und Claudia Osada-Ristow von der Agentur für Arbeit. „Dabei dürfen alle Fragen gestellt werden, sei es zu Ausbildungsinhalten, zu den Fähigkeiten, die man mitbringen sollte oder zur Ausbildungsvergütung.“

Wer noch keinen Plan hat, wohin es für sie oder ihn gehen soll, kann auf am Siegel-Day auf der Messe eine passende Ausbildung oder ein passendes duales Studium finden und seine „seine Zukunft BeSiegeln“– oder die

Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit vor Ort ansprechen. Sie unterstützen gerne bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungs- oder Studienberuf, haben Tipps für Bewerbungen oder helfen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Die über 40 Unternehmen und Aussteller bieten jungen Menschen Ausbildungen in kaufmännischen, handwerklichen, gewerblich-technischen, medizinischen Bereichen sowie im IT- und Medienbereich an. Auch der öffentliche Dienst ist vertreten und es finden sich Infostände zum Freiwilligem Sozialen Jahr und Freiwilligendiensten im Ausland. Der Besuch ist kostenfrei.

Alle Informationen zu den Ausstellern finden Interessierte hier

Bundesagentur für Arbeit

Ergänzend finden die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl von Vorträgen Im Filmraum

9:40 Uhr / 12:00 Uhr und 14:25 Uhr (jeweils 60 Minuten):
Arbeitgeber Bundeswehr

10:50 Uhr (60 Minuten):
Ausbildung und duales Studium beim Land Schleswig-Holstein

13:10 Uhr (30 Minuten):
Freiwilliges Soziales Jahr beim Kreisjugendring Stormarn e.V.

13:45 Uhr (30 Minuten) Im Raum E49:
Freiwilligendienste im Ausland - Eurodesk Stormarn

10:00 Uhr / 13:00 Uhr und 15:00 Uhr (jeweils 30 Minuten):
Claus Rodenberg Waldkontor GmbH - Unternehmensvorstellung und Vorstellung der angebotenen Ausbildungsberufe

11:00 Uhr und 14:00 Uhr (jeweils 15 Minuten):
Basler AG -Vorstellung des Unternehmens und des Ausbildungsangebotes

12:00 Uhr (30 Minuten):
Alfa Laval Mid Europe GmbH - Ausbildungsmöglichkeiten und Produkte

Hintergrund zum Siegel-Day

Die Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe ist seit 2017 Träger des Berufswahl-SIEGELS. Dieses zeichnet Schulen für eine herausragende Berufsorientierung aus. Der SIEGEL-Day ist ein bundesweiter Berufsorientierungstag, an dem alle Berufswahl-SIEGEL-Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet zeigen, was sie in Sachen Berufsorientierung leisten.